



„Leben und Wohnen im Alter“ Serviceleistungen der Dorferneuerung Tirol





Wer ist die Geschäftsstelle für Dorferneuerung?

Servicestelle des Landes für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes in Tirol

Wer ist das Entscheidungsgremium?

Landesbeirat

Was sind die Tätigkeitsfelder der Dorferneuerung?

- Lokale Agenda 21 - gesamtheitlicher Ansatz
- Dorferneuerung - projektbezogener Ansatz



Ganzheitlicher Ansatz

Darunter fallen generelle **Konzepte und Planungen für unterschiedliche Problemstellungen** des ländlichen Raumes, kulturelle soziale und bildende Aktivitäten und Veranstaltungen im Sinne einer umfassenden nachhaltigen Entwicklung mit Bürgerbeteiligung.

im Speziellen die Aktivierung von Sozialkapital
z. B. Jochberg, Regionale Agenda Stanzertal



Projektspezifischer Ansatz

Darunter versteht man die **Förderung von Wettbewerben, Konzepten und Planungen von Hoch- und Tiefbauaufgaben** der Gemeinden bzw. privater Vorhaben im öffentlichen Interesse.



Wettbewerbe - Infrastrukturprojekte



Volksschule Gries im Sellrain



Museum in Längenfeld



Musikprobelokal Natters



Pflegezentrum Gurgltal



Kindergarten Kramsach



WARUM ARCHITEKTURWETTBEWERBE ?

- ▶ Mehrere Lösungsvorschläge für eine Aufgabenstellung
- ▶ Optimierung und Qualitätssicherung
- ▶ Gute Vergleichbarkeit für Meinungsbildung
- ▶ Breite Meinungsfindung durch externe Fachbegleitung
- ▶ unbefangene Entscheidungsfindung - Anonymität
- ▶ Bundesvergabegesetz 2006

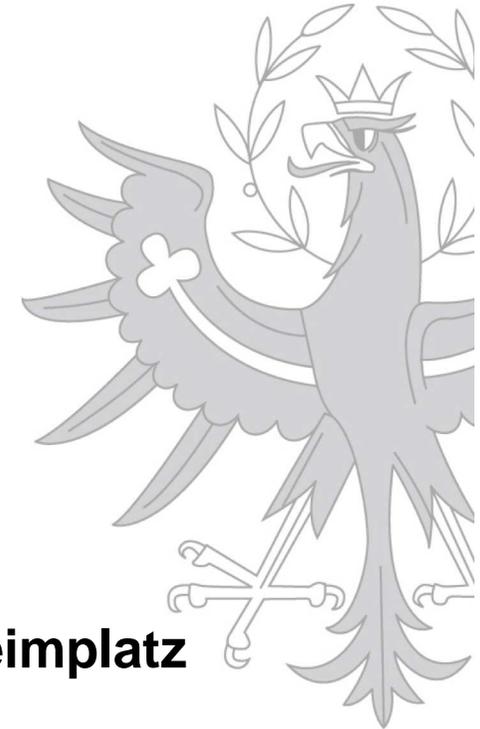


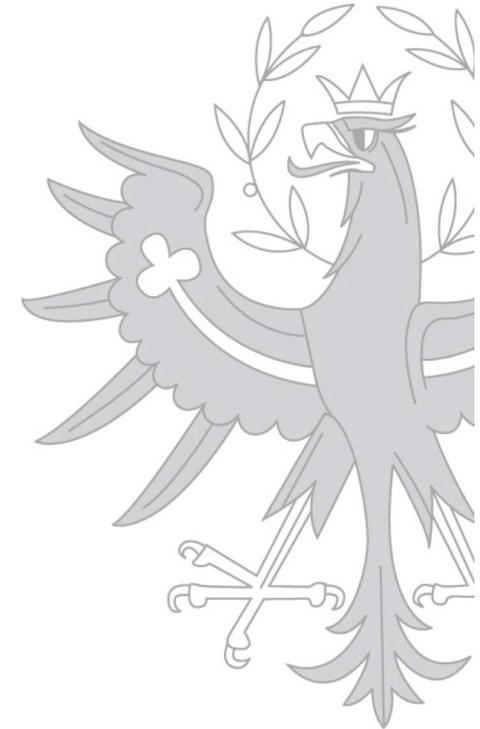
ANGEBOT DER DORFERNEUERUNG bei WETTBEWERBEN

- ▶ Mithilfe bei
 - Ideenentwicklungen
 - Standortfragen
 - Vernetzung der Fachabteilungen
- ▶ Meinungsbildung durch Exkursionen
- ▶ Wahl der richtigen Vorgangsweise
 - Erstellung des Raumprogramms
 - Kostenschätzung auf Basis des Raumprogrammes
 - Wahl des richtigen Verfahrens
 - Abwicklung und Organisation des Wettbewerbes
 - (Erstellung der Ausschreibung/ Hearing/Jury/ Präsentation)
- ▶ Mitfinanzierung / Förderabwicklung z. B EU-Projekt

Wohnbauförderung – Voraussetzungen Alten- und Pflegewohnheime

- ⇒ **positive Stellungnahme der Abt. Soziales (Bedarf, Funktionalität, Zimmergröße, etc.)**
- ⇒ **Planungsvorgabe: max. 60 m² Nutzfläche pro Heimplatz**
- ⇒ **Einhaltung energetischer Anforderungen (HWB)**
- ⇒ **Innovatives, klimarelevantes Heizsystem (Biomasse, Fernwärme, effiziente Wärmepumpe, etc.)**
- ⇒ **Einhaltung Kostenobergrenze**
- ⇒ **gesicherte Finanzierung**





Wohnbauförderung – Voraussetzungen Alten- und Pflegewohnheime

- **Antragsteller (üblich)**

- Gemeinde / Gemeindeverband
- Gemeinnütziger Bauträger

- **Förderung**

- Kredit: € 1.350,-- pro m² förderbare Nutzfläche (NF)
- Annuitätenzuschuss: mtl. € 1,50 pro m² NF für 8 Jahre
- evt. Zuschüsse für energiesparende Maßnahmen (z.B. Biomasseheizung, Fernwärme, Wärmepumpe verbesserte Ausführung der Gebäudehülle - HWB)

Folie: Wohnbauförderung: Mag. Otto Flatscher



Wohnbauförderung - Abwicklung Alten- und Pflegewohnheime

- **Antragstellung - Abt. Wohnbauförderung**
 - nach Klärung des Bedarfs
 - mit Baubescheid
- **Kuratorium – grundsätzliche Freigabe des Projektes**
- **Prüfung Angebote (Abt. Wohnbauförderung)**
- **Erteilung der Zusicherung**
- **Eintragung im Grundbuch**
- **Auszahlung nach Baufortschritt**
- **Endabrechnung**



Folie: Wohnbauförderung: Mag. Otto Flatscher

ANGEBOT DER DORFERNEUERUNG bei WETTBEWERBEN



- ▶ Mithilfe bei
 - Ideenentwicklungen
 - Standortfragen
 - Vernetzung der Fachabteilungen
- ▶ Meinungsbildung durch Exkursionen
- ▶ Wahl der richtigen Vorgangsweise
 - Mithilfe bei der Erstellung des Raumprogramms
 - Grobe Kostenschätzung auf Basis des Raumprogrammes
 - Wahl des richtigen Verfahrens
 - Mithilfe bei der Abwicklung und Organisation des Wettbewerbes
 - (Erstellung der Ausschreibung/ Hearing/Jury/ Präsentation)
- ▶ Mitfinanzierung / Förderabwicklung z. B EU-Projekt



Exkursion Altersheime 2009

2 Tage - 51 Teilnehmer/innen



Fachvorträge:
Heimleiter/Innen
Architekten
Verantwortlichen
Kritischen Stimmen





Exkursionen – Meinungsbildung

Route: Frastanz - Bregenz - Feldkirch – Zams – Haiming - Zirl



ANGEBOT DER DORFERNEUERUNG bei WETTBEWERBEN



- ▶ Mithilfe bei
 - Ideenentwicklungen
 - Standortfragen
 - Vernetzung der Fachabteilungen
- ▶ Meinungsbildung durch Exkursionen
- ▶ Wahl der richtigen Vorgangsweise
 - Mithilfe bei der Erstellung des Raumprogramms
 - Grobe Kostenschätzung auf Basis des Raumprogrammes
 - **Wahl des richtigen Verfahrens**
 - Mithilfe bei der Abwicklung und Organisation des Wettbewerbes
 - (Erstellung der Ausschreibung/ Hearing/Jury/ Präsentation)
- ▶ Mitfinanzierung / Förderabwicklung z. B EU-Projekt



Wahl des richtigen Verfahrens - SCHWELLENWERTE

▶ BUNDESVERGABEGESETZ 2006

bei öffentlichen Aufträgen mind. 3 Angebote

▶ SCHWELLENWERTE

- 4.845.000,- € Herstellungskosten des Bauwerkes (2-4 + 6)
- 193.000,- € geistig schöpferisch Leistung

▶ Wettbewerbsverfahren im USB (Unterschwellenbereich)

geladener, anonymer, einstufiger Wettbewerb mit mind. 3 Teilnehmer/innen
geladener, anonymer, zweistufiger, tirolweiter Wettbewerb

▶ Wettbewerbsverfahren im OSB (Oberschwellenbereich)

einstufiger, EU-weiter, offener Wettbewerb
zweistufiger, EU-weiter, offener Wettbewerb
einstufiger, nicht offener Wettbewerb mit vorgeschaltetem EU-weitem
Bewerbungsverfahren mit Auswahl von ca. 20-30 Teilnehmer/innen

ANGEBOT DER DORFERNEUERUNG bei WETTBEWERBEN



- ▶ Mithilfe bei
 - Ideenentwicklungen
 - Standortfragen
 - Vernetzung der Fachabteilungen
- ▶ Meinungsbildung durch Exkursionen
- ▶ Wahl der richtigen Vorgangsweise
 - Mithilfe bei der Erstellung des Raumprogramms
 - Grobe Kostenschätzung auf Basis des Raumprogrammes
 - Wahl des richtigen Verfahrens
 - **Mithilfe bei der Abwicklung und Organisation des Wettbewerbes**
 - (Erstellung der Ausschreibung/ Hearing/Jury/ Präsentation)
- ▶ Mitfinanzierung / Förderabwicklung z. B EU-Projekt



ABLAUF DES WETTBEWERBES

- ▶ Gemeinsame Erarbeitung des Ausschreibungstextes
- ▶ Freigabe des Wettbewerbes durch die Kammer für Architekten
- ▶ Versendung der Wettbewerbsunterlagen an die Teilnehmer(in)
- ▶ Hearing am Planungsareal mit Architekten und Juroren
- ▶ Abgabe der Wettbewerbsarbeiten
- ▶ Vorprüfung und Vorstellung der Wettbewerbsbeiträge
- ▶ Tag der Jury – Wahl des / der Preisträger
- ▶ Präsentation des Wettbewerbsergebnisses



AUSSCHREIBUNGSTEXT

▶ **Allgemeinen Teil**

- Rechtsgrundlagen/ Teilnahmeberechtigung/ Terminen/ Preisgericht (Sach- und Fachjuroren)/ Aufwandsentschädigung/ Absichtserklärung/ Beauftragung

▶ **Besonderen Teil - Aufgabenstellung**

- **Planungsgebiet und städtebauliche Grundlagen**
(Baugrund, Grundwasser, Gefahrenbereiche, FläWi, Abstände, Bebauungsplan)
- **konkrete Wettbewerbsaufgabe**

▶ **Raum- und Funktionsprogramm**

▶ **Einzureichenden Unterlagen**

▶ **Beurteilungskriterien**

- **Gestalterisch, architektonische und städtebauliche Kriterien, Funktionale Kriterien, Wirtschaftliche Kriterien**



ABLAUF DES WETTBEWERBES

- ▶ Gemeinsame Erarbeitung des Ausschreibungstextes
- ▶ Freigabe des Wettbewerbes durch die Kammer für Architekten
- ▶ Versendung der Wettbewerbsunterlagen an die Teilnehmer(in)
- ▶ Hearing am Planungsareal mit Architekten und Juroren
- ▶ Abgabe der Wettbewerbsarbeiten
- ▶ Vorprüfung und Vorstellung der Wettbewerbsbeiträge
- ▶ Tag der Jury – Wahl des / der Preisträger
- ▶ Präsentation des Wettbewerbsergebnisses



DER JURYTAG

- ▶ Konstituierung der Jury (Befangenheit - Verschwiegenheit - Wahl)
- ▶ Vorstellen der Projekte durch die Vorprüfung
- ▶ Vorstellen der Projekte durch Fachjuroren, Analyse und Beurteilung
- ▶ Mehrere Ausscheidungsdurchgänge
- ▶ Wahl des Siegerprojektes
- ▶ Verständigung des Siegers/ der Siegerin



ABLAUF DES WETTBEWERBES

- ▶ Gemeinsame Erarbeitung des Ausschreibungstextes
- ▶ Freigabe des Wettbewerbes durch die Kammer für Architekten
- ▶ Versendung der Wettbewerbsunterlagen an die Teilnehmer(in)
- ▶ Hearing am Planungsareal mit Architekten und Juroren
- ▶ Abgabe der Wettbewerbsarbeiten
- ▶ Vorprüfung und Vorstellung der Wettbewerbsbeiträge
- ▶ Tag der Jury – Wahl des / der Preisträger
- ▶ **Präsentation** des Wettbewerbsergebnisses

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



www.tirol.gv.at/dorferneuerung